

Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit / Kompetenzvermittlung

Die folgende Übersicht weist zentrale Schwerpunkte der Unterrichtsarbeit sowie ergänzende Absprachen der Fachkonferenz für die Jahrgangsstufe 7 aus. Es werden stets alle vier Bereiche und innerhalb der Bereiche alle Kompetenzfelder bearbeitet (vgl. KLP, S. 20).

<p>Mögliche Projektarbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> Aspects of a Megacity: London 	<p><u>Kommunikative Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Hörverstehen und Hör-/Sehverstehen: Im Unterricht verwendete Aufforderungen, Fragen und Erklärungen sowie Beiträge von Mitschülern verstehen Sprechen (an Gesprächen teilnehmen): Am classroom discourse aktiv teilnehmen (u.a. Beschreibungen, Erklärungen, Anweisungen geben, Meinungen austauschen), im Rollenspiel Situationen erproben, auf Sprechansätze reagieren, komplexere Sprechsituationen bewältigen (u.a. Informationen austauschen, Auskünfte einholen und weitergeben, eine Meinung vertreten und verteidigen) Zusammenhängendes Sprechen: Unter Nutzung von sprachlichen und nicht-sprachlichen Mitteln über selbstverfasste Texte sprechen und Arbeitsergebnisse vorstellen, ein Hobby, eine Freizeitbeschäftigung vorstellen und zur Diskussion stellen, ein kurzes Referat in der Zielsprache halten (ein- bis zweimal im Halbjahr) Leseverstehen: Texte darstellend lesen (in jeder Unit), Texten (auch längeren narrativen) wesentliche Informationen entnehmen (z.B. text files), wichtige Textmerkmale erkennen (Textsorte: z.B. Brief, Gedicht, Geschichte), Texte gliedern, Schlüsselwörter markieren, Überschriften zu Sinnabschnitten finden, gelenktes fiktionales Lesen (gezielte Informationsentnahme, etc.) Schreiben: Unterrichtsergebnisse festhalten (jede unit), Notizen anfertigen und Ideen schriftlich sammeln (jede unit), Geschichten, Gedichte, Dialoge, Berichte, Briefe, E-Mails, Postkarten schreiben und bearbeiten (z.B. S. 24: Writing better sentences, u.f.), Texte unter Anleitung korrigieren und überarbeiten (z.B. S. 104, u.a.) Sprachmittlung: mündliche und schriftliche Äußerungen in der jeweils anderen Sprache vom Sinn her wiedergeben (z.B. S. 21, P. 3) 	<p>Möglichkeiten fächerübergreifenden Arbeitens:</p> <ul style="list-style-type: none"> Internetrecherche (z.B. London, sports) Umgang mit Textverarbeitungs- und Layout-Programmen
<p><u>Interkulturelle Kompetenzen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Orientierungswissen: London als Beispiel einer Weltmetropole, das Leben auf den Orkney Islands, Kanada als Teil des nordamerikanischen Kontinents. Werte, Haltungen und Einstellungen: Sich in Bezug zum Lebensalltag anderer Jugendlicher setzen (unit 2, 3 + 4), Medien als Meinungsbildungsinstrumente kennenlernen (unit 5) Handeln in Begegnungssituationen: sich mit dem „Island girl“ treffen (unit 2), mit Robert durch Kanada geführt werden (unit 4) 	<p><u>Jahrgangsstufe 7</u></p>	<p><u>Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und sprachliche Korrektheit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> Aussprache und Intonation: Sicherung der Aussprache der bekannten Wörter und Einüben von Satz-Betonungsmustern (jede Unit) Wortschatz: Über einen hinreichend großen Wortschatz verfügen, der es erlaubt sich in Alltagssituationen differenzierter zu verständigen (in jeder Unit) Grammatik: Weitere Aspekte der Basisgrammatik beherrschen (z.B. S. 17, Present Perfect, u.a.) Orthographie: Sicherung der Orthographie der bekannten Wörter (jede Unit)
<p>Ergänzungstexte und Medien (Lektüre, Film etc.):</p> <ul style="list-style-type: none"> Landeskundliche Filmmaterialien zu London, Kanada, den Orkneys Wörterbuch (D-E / E-D) 		<p><u>Methodische Kompetenzen:</u></p> <p>Die Schüler können unterschiedliche Formen der Wortschatzarbeit einsetzen (z.B. mit Definitionen, Paraphrasen und Wortfeldern arbeiten) (einmal pro Halbjahr); Die Schüler beherrschen die wichtigsten skills der Wortschatzarbeit (alle units);</p>

<p>Leistungsfeststellungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Je 3 Klassenarbeiten pro Halbjahr in folgender Verteilung: 3x freies Schreiben, ggf. unter Einbeziehung der Überprüfung sprachlicher Mittel (impuls- oder fragegestütztes Schreiben (kurze Infotexte, Dialog) oder Verfassen eines adressatengerechten und textsortenkonformen Textes anhand einer Vorlage (z.B. email, Brief)); 2x Leseverstehen (z.B. Multiple-choice-Aufgaben, Richtig-falsch-Aufgaben, ggf. mit Begründung, Schlüsselbegriffe unterstreichen, Informationen in Raster mit vorgegebenen Stichworten und Fragen eintragen und schreiben; 1x Hör-Seh-Verstehen (z.B. Multiple-choice-Aufgaben, Zuordnungsaufgaben, Notizen anfertigen) und schreiben. • regelmäßige Überprüfung sprachlicher Mittel <p>----- ----- <i>Anm.:</i> Bei Nachschriften ist der Bereich Hör-/Hör-Sehverstehen nicht obligatorisch.</p>	<p style="text-align: center;"><u>1. + 2. Halbjahr</u></p> <p style="text-align: center;">Kompetenzstufe A2 des GeR mit Anteilen an B1</p> <p style="text-align: center;">English G 21, A3, Units 1 – 5:</p> <p style="text-align: center;">GB and Canada:</p> <p style="text-align: center;">My London Island Girl Time for Sport Growing up in Canada A Teen Magazine</p> <p style="text-align: center;"><u>Gesamtstundenkontingent:</u> (Zirkawerte) 110 Std. Obligatorik (Introduction: 5 Std. / die 5 units je 13 Std., plus 40 Std. Freiraum, in beiden Halbjahren)</p>	<p>Sie können ein zweisprachiges Wörterbuch und die lexikalischen und grammatischen Anhänge des Lehrwerks zur eigenen Textproduktion zu Rate ziehen (alle units); Sie können Arbeitsergebnisse in Englisch vorstellen und Englisch als Gruppenarbeitssprache benutzen (alle units).</p>
---	--	---

UII/KHR